

[7983.] **Adler & Dieke** in Dresden suchen unter vorheriger Preisangabe:  
1 G. von Flotow, Versuch einer Anleitung zu Fertigung der Ertragsanschläge über Landgüter, besonders über Domainen. Thl. I. Leipzig, bei Hartmann. 1820.

[7984.] **Fr. Brandstetter** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:  
Schmeller, bayerisches Wörterbuch. compl.

[7985.] **Otto August Schulz** in Leipzig sucht:

1 Göthe's sammtl. Werke. Taschenausg. Stuttg. 827. 12. Bd. broch. od. roh.

1 Panzer, Annalen d. deutsch. Lit. (1. Bd.) Nürnberg. 788.

1 Rotteck, allgem. Geschichte. 8. Aufl. 3. Bd. Freib. 832.

1 Nicéron, Nachrichten v. ber. Gelehrten. 14. Bd. Halle, 756.

[7986.] Die **Heinr. Juncke'sche** Buchh. in Grefeld sucht antiquarisch:

1 Galletti, Geschichte von Thüringen. 6 Bde. Gotha, 1782—85.

[7987.] **S. Hirzel** in Leipzig sucht:

1 Recueil de poésies nouvelles (oder nouveau recueil de poésies). Dresden oder Leipzig, Arcksté. 1757.

1 Theater-Loomotive, von Koffka. 1845. October—Decbr.

[7988.] **J. G. Engelhardt** in Freiberg sucht gut erhalten, unter vorheriger Preisangabe:

1 Handwörterbuch der reinen und angewandten Chemie. Herausgeb. v. Liebig, Pogendorff und Wöhler. Soweit als erschienen.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7989.] **Dringende Bitte!**

Schleunigst zurück erbitten wir uns alle unabgesetzten Exemplare von:

**Dr. Friedrich Werner's Himmelsweg. I. Theil.**

da es uns bereits an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt. Die baldige Erfüllung unserer Bitte werden wir mit besonderem Danke anerkennen.

Geiser'sche Buchhandlung in Breslau.

[7990.] Wiederholt bitte ich die geehrten Sortiments-Buchhandlungen um gef. schleunige Rücksendung aller sich auf dem Lager befindenden Exemplare von:

„Klencke, die Naturwissenschaften der letzten 50 Jahre.“

da ich hiervon kein Exemplar mehr vorrätzig habe.

Ergebenst

Leipzig, den 23. Juni 1854.

**E. Kummer.**

[7991.] Zurück erbitte schleunigst:

**Ganz Dresden für 12 Ngr.**

**Ganz Hamburg für 20 Schilling.**

Th. Grieben in Berlin.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7992.] **Offene Stelle.**

Ich suche zum sofortigen Antritt für mein Verlagsgeschäft einen bescheidenen, rechtlichen Mann, Behufs Correspondenz und Führung der Bücher.

**Gustav Voenicke** in Leipzig.

[7993.] **Offene Stelle.**

Wir suchen einen Gehilfen, der selbstständig zu arbeiten versteht, strengrechtlich und mit dem Vuruspapierhandel möglichst vertraut ist.

Die **Schul-Buchhandlung** in Leipzig.

[7994.] **Offene Stelle.**

Für eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, in einer Residenzstadt des nordwestlichen Deutschlands, wird ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, der im Sortimentsgeschäfte erfahren ist und billige Ansprüche macht.

Offerten, unter E. K., wird Herr Adolph Winter in Leipzig befördern.

[7995.] **Offene Stelle.**

Zur Führung einer wohlgeordneten Leihbibliothek wird ein gebildeter, solider Mann gesucht, der, pünktlich und gewandt im Geschäftlichen, anständiges und gefälliges Benehmen gegen das Publicum besitzt. Der Eintritt könnte bald erfolgen. Offerten werden sub Ch. B. H. # 7. durch Vermittelung des Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[7996.] **Offene Stelle**

für einen Gehilfen, in einer Musikalienhandlung (Verlag und Sortiment) in einer größeren Stadt der deutschen Schweiz. Antritt bis spätestens 15. August d. J. Erfordernisse: vollständige Kenntniss der einfachen und doppelten Buchführung, sowie des Sortimentsbetriebs, ein empfehlendes Aeußere und Gewandtheit im Umgange mit dem Publicum, ein durchaus solider und gewissenhafter Charakter und wo möglich Kenntniss der französischen Sprache. Bei selbstständiger Stellung im Geschäft, vorläufiges Salair 1000 Franken. Erhöhung des letzteren bei entsprechenden Leistungen und in gewissen Zeiträumen. Bei freundlicher Behandlung kann einem mit diesen notwendigen Eigenschaften versehenen jungen, unverheiratheten Mann dauerndes Engagement zugesichert werden. Frankirte Anmeldungen wird Herr C. F. Leede in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[7997.] **Stelle-Gesuch.**

Wir suchen für einen jungen Mann von 21 Jahren, welcher so eben seine Lehrzeit in unserem Geschäft beendete, eine Gehilfenstelle. Derselbe ist der französischen Sprache mächtig und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollkommen vertraut, und können wir ihn als einen treuen und fleißigen jungen Mann allen Handlungen empfehlen. Zu näherer Auskunft sind wir jederzeit bereit.

**Stahl'sche Buchh. (W. Kaulen)** in Düsseldorf.

## Bermischte Anzeigen.

[7998.] Zur gefälligen Beachtung.

Von allen neu erscheinenden Werken über gothische und byzantinische Ornamentik und Architectur, bitten stets um unverlangte Einsendung von 1 Ex. à Cond., da wir Absatz hiervon haben.

**Heinr. Schrag'sche** Buch- und Kunsthandlung in Nürnberg.

[7999.] **Zur Nachricht.**

Für den „Kirchentag in Frankfurt“ am 22—26. Sept. bitte ich jetzt um 12fache Einsendung der evang.-prot.-theol. Neuigkeiten, insofern deren Tendenz auf dem Boden der reformatorischen Bekenntnisse begründet ist.

Frankfurt a/M., Juli 1854.

**K. Theod. Völcker,** vormals Zimmer'sche Buchhdlg.

[8000.] **Den Herren Verlegern**

empfehlen wir zur Bekanntmachung und Besprechung ihres Verlags das bei uns erscheinende Journal:

„**Kunst- und Unterhaltungsblatt für Stadt und Land**“.

Eine sehr gerne gelesene und vielfach, namentlich in den Familien, verbreitete Monatschrift.

Inserate, auf dem Umschlag derselben abgedruckt, berechnen wir mit 1½ S $\mathcal{L}$  pro Zeile in Rechnung oder in Change, und fügen auch Anzeigen in einer Anzahl von 2000 bei. Wir bitten Sie nun um Einsendung von Inseraten, wie auch Gratis-Exemplaren, deren Besprechung prompt erfolgen wird.

Stuttgart, Mai 1854.

**Viter.-artist. Anstalt.**

Sig. Sar.

[8001.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

**Illustrirte Zeitung**

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionskosten einer viergespaltenen Nonpareillezeile oder deren Raum 3 N $\mathcal{L}$  netto.

Leipzig.

**J. J. Weber.**

[8002.] **Inserate**

für **Trewendt's Volkskalender 1855** erbitten wir uns bis zum 15. Juli. Wir berechnen die gespaltene Petitzelle mit 5 S $\mathcal{L}$  u. stellen unseren Geschäftsfreunden den Betrag in Jahresrechnung.

Breslau, d. 20. Juni 1854.

**Trewendt & Granier.**

[8003.] **Inserate**

in unserm

**Volks-Kalender pro 1855**

finden, bei einer Auflage desselben von 40 bis 45000, die weiteste Verbreitung und sind, besonders in Bezug populärer Schriften, gewiß von gutem Erfolge. Wir berechnen die gespaltene Nonpareille-Zeile mit 5 S $\mathcal{L}$ , die gespaltene Petitzelle mit 6 S $\mathcal{L}$ , größere Schriften nach Verhältniß des Raums, und erbitten Anzeigen zur Aufnahme bis spätestens zum 1. August cr., da der Kalender schon Ende August erscheint.

Berlin, im Juni 1854.

**Trowitsch & Sohn.**